

Zeitung für Mitglieder

www.gartenstadt-genossenschaft.de

Mai | Juni 2021



In dieser Ausgabe

Informationen zur Vertreterversammlung	1
Geschäftsstelle	1
Christian Morgenstern	1
Abfallwirtschaft: Biotonne künftig kostenlos	2
Wichtiges Thema	2
Genossenschaftliches Engagement – von unserem Mitglied Tamara Herbel	2
E-Mails	2
Was ist Christi Himmelfahrt und Vatertag?	2
Was ist Pfingsten?	2
Was ist Fronleichnam?	3
Vorsicht: Haustürgeschäfte / Trickbetrüger	3
Gut zu wissen... ..	3
Hundehaltung ohne Ärger	4

Geschäftsstelle

Aufgrund der anhaltenden Pandemie-Situation bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf Weiteres geschlossen! Alle Abteilungen der Genossenschaft sind telefonisch und/oder per E-Mail erreichbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung.

Die zentrale Information der Genossenschaft erreichen Sie unter: Tel.: 0621 / 18005 - 0 E-Mail: info@gartenstadt-genossenschaft.de

Um das Risiko für Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter so gering wie möglich zu halten, bitten wir Sie von diesen Kontaktmöglichkeiten sowie von der Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch zu machen.

Für aktuelle Informationen beachten Sie bitte unsere Pandemie-Hinweise auf der Homepage.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!

Ihre Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG

Information zur Vertreterversammlung 2021

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie kann leider die Vertreterversammlung in diesem Jahr nicht in der gewohnten Weise durchgeführt werden. Damit zumindest die wesentlichen Beschlüsse durch die Vertreter gefasst werden können, nutzen wir nochmals die gesetzlich gegebene Möglichkeit einer schriftlichen Beschlussfassung im Wege des Umlaufverfahrens. Dies erlaubt es uns, auch in 2021 die Dividende und die Auseinandersetzungsguthaben pünktlich auszuzahlen und gleichzeitig verantwortungsvoll zu handeln. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Vorgehensweise.

Im Rahmen der schriftlichen Beschlussfassung durch das Umlaufverfahren werden die nachstehend genannten Informationen wie gewohnt den Vertreterinnen und Vertretern zur Verfügung gestellt:

- Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2020
- Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2020
- Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020
- Bericht des Prüfungsverbandes vbw Verband Baden-Württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. vom 12.02.2021 (zusammengefasstes Prüfungsergebnis).

Über die folgenden Beschlussgegenstände sind Beschlüsse von den Vertreterinnen und Vertretern zu fassen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses
2. Gewinnverteilung
3. Entlastung des Vorstandes
4. Entlastung des Aufsichtsrates

Wolfgang Pahl Wulf Maesch Martin Burneleit

Christian Morgenstern

Christian Otto Josef Wolfgang Morgenstern war ein deutscher Dichter, Schriftsteller und Übersetzer, der insbesondere durch seine komische Lyrik posthum populär wurde. Er wurde am 6. Mai 1871 in München geboren und verstarb mit 42 Jahren am 31. März 1914 in Meran, Südtirol in Italien. Bekannte Zeitgenossen seiner Generation sind Thomas Mann (1875–1955) und Friedrich Ebert (1871–1925). Morgenstern wächst in den 1870er-Jahren auf und verbringt seine Jugend in den 1880ern. Während er lebt wirken u. a. auch Theodor Fontane (1819–1898), Hermann Hesse (1877–1962) und Karl May (1842–1912). 2021 jährt sich sein Geburtstag das 150. Mal.

– Quelle: <https://geboren.am/person/christian-morgenstern>

EIN GEWINN FÜR ALLE

Die Genossenschaften

Impressum

Herausgeber:
Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG
K 2,12-13, 68159 Mannheim

info@gartenstadt-genossenschaft.de

Tel.: 06 21 / 1 80 05-0,
Fax: 06 21 / 1 80 05-48

V.i.S.d.P.: Wolfgang Pahl



www.gartenstadt-genossenschaft.de

Unsere Öffnungszeiten

vormittags:
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

nachmittags:
Montag bis Mittwoch 13.00 - 16.30 Uhr,
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Abfallwirtschaft: Biotonne künftig kostenlos

Bis zum 1. Januar 2022 sollen die Müllgebühren in Mannheim in zwei Stufen deutlich erhöht werden – zum 1. Juli um durchschnittlich acht Prozent, an Neujahr um weitere 2,3 Prozent. Dies steht in einer Beschlussvorlage der Stadtverwaltung, wie der Mannheimer Morgen berichtet. Der Gemeinderat soll dann am 22. April über die Gebührenerhöhung entscheiden.

Die freiwillige Biotonne, die bislang extra gekostet hat, soll künftig kostenlos sein. Heißt: Alle Mannheimer Haushalte, die bereits die braune Tonne nutzen oder aber darauf umstellen, spüren die Anhebung der Gebühren weniger bzw. bezahlen letztendlich sogar etwas weniger.

Durch die Umstellung auf die kostenlose Biotonne erhofft sich die Stadt eine Erhöhung der Biomüll-Menge um 50 Prozent auf dann 15.000 Tonnen jährlich. Somit würde man auch die Zielvorgaben der Landesregierung Baden-Württemberg einhalten, die eine Sammelmenge von 60 Kilo Biomüll pro Einwohner im Jahr erwartet.

Die Städte Mannheim und Heidelberg wollen aus ihren Bioabfällen zudem in einer neuen Fermentierungsanlage Bio-Erdgas zur Wärmeenergie gewonnen und so bis zu 7.400 Tonnen Treibhausgase pro Jahr vermeiden.

Genossenschaftliches Engagement – von unserem Mitglied Tamara Herbel

Sehr geehrte Damen und Herren der Gartenstadt-Genossenschaft,

in dieser schwierigen Zeit darf man nicht unsere Senioren vergessen...

Aus diesem Grund habe ich mich aufgemacht mit einem frisch gebackenen Kuchen zu meinen Gästen der ehemaligen Cafestube im Langen Schlag 48-50 und Westring. Unter den aktuellen Covid-Auflagen übergab ich den Kuchen an den Haustüren der Hausbewohner.



E-Mails

Zurzeit werden vermehrt E-Mails verschickt, die als Absender ein vermeintliches Postfach der Gartenstadt-Genossenschaft enthalten. Der Text variiert etwas, versucht Sie aber immer dazu zu verleiten, einen Anhang zu öffnen. Bei manchen Mitgliedern verhindert dies ein Virens Scanner und das ist auch gut so, denn diese E-Mails stammen nicht von der Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG.

Die Vermutung, dass unsere E-Mail-Postfächer gehackt wurden, hat sich nicht bestätigt. Bei genauerer Untersuchung ist ersichtlich, dass diese E-Mails nicht von dem Server der Gartenstadt-Genossenschaft verschickt wurden. Deshalb haben wir auch keinen Einfluss auf den Versand und können ihn auch nicht verhindern.

Seien Sie daher immer skeptisch, wenn Ihnen jemand eine E-Mail schickt, in der Sie aufgefordert werden einen Anhang zu öffnen oder auf einen Internet-Link zu drücken, auch wenn Sie z.B. durch Drohungen dazu genötigt werden, dies zu tun.

Ohne Rücksprache mit Ihnen versendet die Gartenstadt-Genossenschaft NIE E-Mails mit Anhang. Löschen Sie diese Mails ohne sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Wichtiges Thema:

Unfall oder Krankheit kann zur Folge haben, dass Betroffene nicht mehr selbst entscheiden können. Das kann schnell geschehen. Herr A. stürzt auf der Treppe sehr unglücklich. Er erleidet schwere Verletzungen, liegt tagelang im Koma. Die traurige Diagnose: Herr A. wird nie wieder sein Leben selbst regeln können, sondern fortan ständig Hilfe benötigen. Seine Frau möchte ihn in ein Pflegeheim bringen - festlegen kann sie dies jedoch nicht. Denn zuerst muss sie das Vormundschaftsgericht einschalten.

In einem Notfall dürfen Ehepartner oder Verwandte - entgegen weit verbreiteter Meinung - nicht automatisch über das Schicksal ihrer Angehörigen entscheiden. Das Gericht bestimmt einen gesetzlichen Betreuer, sobald jemand seine Angelegenheiten nicht mehr selbst wahrnehmen kann. So kann es passieren, dass plötzlich ein Fremder und nicht die Familie über Aufenthalt und Vermögen eines Betroffenen zu befinden hat. Eine Vorsorgevollmacht kann dies verhindern. Mit ihrer Hilfe kann jeder vorsorglich eine Vertrauensperson beauftragen, im Ernstfall an seiner Stelle zu entscheiden.

Die Vorsorgevollmacht kommt im Grunde einer Generalvollmacht gleich. Sie kann sowohl sehr Persönliches wie die Auswahl eines Pflegeheims als auch finanzielle Angelegenheiten regeln. Dazu gehören etwa Steuererklärungen und die Verfügung über Bankkonten sowie die Handlungsbefugnis gegenüber Ämtern. Den Umfang der Vollmacht kann jeder individuell festlegen.

Allerdings bereitet die Tragweite einer Vorsorgevollmacht vielen Menschen Unbehagen. Denn häufig erzeugt eine Vollmacht das Gefühl, sich einem anderen Menschen auszuliefern. Vor der Wahl des Bevollmächtigten steht daher auch eine hohe emotionale Hürde. „Wem vertraue ich?“, lautet die Kernfrage, die ein Vollmachtgeber beantworten muss. Wir empfehlen, sich möglichst frühzeitig Gedanken zu machen und in aller Ruhe abzuwägen. Grundsätzlich kommt jeder, der volljährig und voll geschäftsfähig ist, als potenzieller Bevollmächtigter in Frage. Neben Angehörigen kann die Wahl ebenso auf Freunde und Kollegen oder neutrale Juristen fallen. Sollten sich die Wünsche des Vollmachtgebers im Lauf der Zeit ändern, kann die Regelung jederzeit aufgehoben werden.

Für eine Vorsorgevollmacht gibt es keine gesetzlich vorgeschriebene Form. Fachleute empfehlen jedoch, sie schriftlich zu verfassen. Wichtig ist dabei die klare

Was ist Christi Himmelfahrt und Vatertag?

An diesem Tag ist in Deutschland schulfrei. Christi Himmelfahrt ist ein christlicher Feiertag.

In Deutschland und vielen anderen Ländern - wie Grönland, Haiti oder Madagaskar - ist Christi Himmelfahrt ein offizieller Feiertag. Viele freuen sich über das verlängerte Wochenende - aber wisst ihr eigentlich, wieso dieser Tag ein Feiertag ist?

Christi Himmelfahrt ist - wie der Name schon sagt - ein christlicher Feiertag. In der Bibel wird berichtet, dass Jesus Christus am 40. Tag nach seiner Auferstehung in den Himmel aufgestiegen sei. Besonders im katholischen Glauben ist dieser Tag besonders wichtig. Traditionell finden dann Prozessionen statt, also kirchliche Umzüge, die durch die Gemeinde führen.

In Deutschland wird auch der Vatertag an Christi Himmelfahrt gefeiert. Wie dieser Brauch entstanden ist, darüber gibt es verschiedene Geschichten.

Manche sagen, der Vatertag stamme aus den USA. Dort hat vor ungefähr 100 Jahren eine junge Frau dazu aufgerufen, nicht nur die Mütter, sondern auch die Väter an einem bestimmten Tag zu ehren. Seit 1972 ist der Vatertag in den USA ein gesetzlicher Feiertag - allerdings wird er dort immer am dritten Sonntag im Juni gefeiert. Vorbild für die deutschen Vatertagstouren waren sogenannte Herrenpartien, bei denen auch früher schon Männer eine Wanderung machten. Auch heute feiern manche Männer den Vatertag mit Ausflügen. Wenn Kinder ihren Vätern an diesem Tag aber eine Freude bereiten, dann haben die sicher auch nichts dagegen.

(Quelle: <https://www.zdf.de/kinder/logo/christi-himmelfahrt-und-vatertag-100.html>)

Was ist Pfingsten?

Pfingsten ist neben Weihnachten und Ostern das wichtigste Kirchenfest der Christen. Doch was wird da gefeiert?

An Pfingsten haben alle Kinder in Deutschland schulfrei. Warum das so ist und was genau an Pfingsten gefeiert wird, wissen allerdings nicht so viele. Dabei ist Pfingsten neben Weihnachten und Ostern das wichtigste Kirchenfest der Christen. Das Wort Pfingsten kommt aus dem Griechischen "pentekoste" und heißt "Der 50. Tag".

Die Bibel, das Heilige Buch der Christen, erzählt dazu folgende Geschichte: 50 Tage nach Ostern hatten sich die Freunde von Jesus in Jerusalem getroffen. In der Stadt gab es ein großes Fest. Doch die Freunde trauten sich nicht auf die Straße. Sie hatten Angst vor den Soldaten, die Jesus gefangen und getötet hatten.

Die Freunde Jesu beteten zusammen. Auf einmal sahen sie ein feuriges Licht. Die Bibel erzählt, der Heilige Geist, eine göttliche Kraft, sei zu ihnen gekommen. Nachdem das feurige Licht verschwunden war, konnten die Freunde plötzlich in allen möglichen Sprachen sprechen. Voller Mut gingen sie auf die Straße, um allen Menschen von Jesus und seinen Taten zu erzählen.

Seit diesem Pfingstwunder erzählten sich immer mehr Menschen von Jesus. Deswegen bezeichnet man Pfingsten auch als Geburtstag der christlichen Kirche, also der Gemeinschaft der Christen. Denn die Aufgabe der christlichen Kirche ist es, an Jesus zu erinnern.

(Quelle: <https://www.zdf.de/kinder/logo/pfingsten-104.html>)

Vorsicht: Haustürgeschäfte / Trickbetrüger

Trickbetrüger geben sich als Polizisten aus! Erneut hat ein falscher Polizist eine Seniorin in Frankenthal überzeugt, Wertgegenstände aus dem Fenster zu werfen! Gegen 22 Uhr wirft eine 79-Jährige Bargeld, eine Münzsammlung und Schmuck aus dem Fenster ihrer Wohnung. Sie war zuvor von einem Unbekannten angerufen worden, der sich als Polizist ausgab.

Der Mann behauptete, die Polizei habe Personen festgenommen, bei denen ein Lageplan der Wohnung der Seniorin gefunden worden sei. Deshalb werde die Wohnung von Zivilpolizisten überwacht. Die Frau solle zu einem bestimmten Zeitpunkt Wertgegenstände aus dem Fenster werfen, damit man die Täter auf frischer Tat erwischen könne. Dieser Forderung kommt die 79-Jährige leider nach. Sie sieht noch, wie eine unbekannte Person die Gegenstände aufhebt und in der Dunkelheit verschwindet.

Weitere Informationen zum Thema Trickbetrug erhalten Sie u.a. bei der Polizei unter folgendem Link: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/betrug-durch-falsche-polizisten/>

Diebstahl, das Anbieten von spontanen Handwerkerleistungen oder vermeintlichen Schnäppchen, um eine Unterschrift unter einen Vertrag zu erhalten, ist zumeist das Ziel von Betrügern an der Haustür. Betrüger an der Haustür haben zumeist das Ziel, in die Wohnung ihrer Opfer zu gelangen, um dort nach Bargeld, Schmuck oder anderen Wertsachen zu suchen. Dazu geben sie sich als Hilfsbedürftige, Handwerker, Mitarbeiter der Stadtwerke oder aber auch als Amtsperson aus, beispielsweise Polizist.

Andere Betrüger bieten ihren Opfern Haustürgeschäfte an, beispielsweise spontane Handwerkerleistungen, oder versuchen sie, zum Abschluss eines Abonnements oder einer Spende zu drängen. Ihre Opfer sind häufig Senioren und Seniorinnen, da diese tagsüber meistens zuhause sind.

Haustürbetrüger, die es auf die Wertsachen ihrer Opfer abgesehen haben, verschaffen sich unter einem Vorwand Zutritt zu deren Wohnung, zum Beispiel in dem sie um ein Glas Wasser, etwas zum Schreiben oder die Toilettennutzung bitten, oder ihre Opfer auf einen vermeintlichen Wasserrohrbruch hinweisen, der schnell behoben werden müsse. Ist die Tür dann nicht vollständig geschlossen, kann eine zweite Person unbemerkt eintreten und die Räume nach Wertsachen durchsuchen. Seien Sie vorsichtig, wenn Ihnen jemand etwas an Ihrer Haus-, beziehungsweise Wohnungstür verkaufen will, insbesondere wenn die Verkäufer Sie beispielsweise mit Schnäppchen oder Gratisangeboten locken wollen. Häufig ist dies eine Masche von Kriminellen mit dem Ziel, von Ihnen eine Unterschrift unter einen Vertrag zu erhalten, zum Beispiel für eine Versicherung, einen günstigen Stromtarif, ein Zeitschriftenabonnement, oder ein Haushaltsgerät.

Andere Haustürbetrüger versprechen Gewinne oder behaupten für ein soziales Projekt zu arbeiten, um damit Mitleid zu erwecken. Und wieder andere geben sich als Mitarbeiter von seriösen Firmen aus. Immer ist das Ziel gleich: die Unterschrift unter einen Vertrag.

Eine andere Masche von Haustürgeschäften ist das Anbieten von spontanen Handwerkerleistungen (insbesondere Dach- und Pflasterarbeiten). Tatsächlich sofort angefangene Arbeiten dienen nur als Täuschung und werden nicht beendet. Sie als Auftraggeber jedoch werden um die Zahlung der bereits geleisteten Reparaturen gebeten.

Weitere Informationen und Verhaltenstipps erhalten Sie u.a. bei der Polizei unter folgendem Link: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/haustuerbetrug/>

Was ist Fronleichnam?

In vielen Bundesländern haben die Menschen am Donnerstag frei. Gläubige Katholiken feiern das Fest Fronleichnam.

Der Name Fronleichnam kommt aus dem Mittelhochdeutschen und setzt sich zusammen aus "fron" (Herr) und "lichnam" (Leib).

In der Bibel steht, dass Jesus den letzten Abend vor seinem Tod mit seinen Freunden verbrachte. Beim Abendmahl gab er ihnen Brot und Wein. Christen glauben, dass er ihnen damit seinen lebendigen Leib übergeben hat. Das Brot stellt dabei den Leib dar, der Wein das Blut.

Daran erinnern sich Katholiken an Fronleichnam, aber auch das ganze Jahr über – und zwar in jeder Messe. Bei der heiligen Kommunion verteilt der Pfarrer Brot in Form von geweihten Oblaten. Die nennt man Hostien. Für die Gläubigen ist Jesus in dem Brot – und so auch in jeder Messe persönlich mit dabei. Wenn sie die Hostie essen, sind sie Jesus also ganz nah.

Alter Brauch

In manchen Orten trägt der Pfarrer an Fronleichnam auch eine Hostie durch die Straßen. Die Gläubigen folgen ihm und singen und beten dabei. So einen Umzug nennt man Prozession. Fronleichnam wird übrigens immer am zweiten Donnerstag nach Pfingsten gefeiert.

(Quelle: <https://www.zdf.de/kinder/logo/was-ist-fronleichnam-102.html>)

IHR GUTES RECHT BEI

Unüberlegten Haustürgeschäften

Weitere Infos und Tipps:
wissen-wappnet.de

DAS PROBLEM

Ihnen wurde überraschend etwas zum Kauf angeboten und Sie haben unüberlegt oder vorschnell eingewilligt.

IHRE RECHTE

Ein unüberlegtes Haustürgeschäft können Sie grundsätzlich rückgängig machen.

Als Haustürgeschäfte gelten in der Regel:



Käufe außerhalb eines Ladengeschäfts des Unternehmers,



Verträge, die an der Haustür abgeschlossen werden,



Käufe auf „Kaffeefahrten“.



Ein Haustürgeschäft können Sie regelmäßig rückgängig machen.



Erhaltene Waren schicken Sie dann an den Absender zurück.



Bereits geleistete Zahlungen bekommen Sie erstattet.



Gut zu wissen...

Jugendschutzgesetz Kinder und Jugendliche in Deutschland sollen besser vor Gefahren im Netz geschützt werden. Der Bundesrat hat eine Reform des Jugendschutzgesetzes passieren lassen. Große Anbieter von Spielen und Filmen im Netz werden damit verpflichtet, technische Vorkehrungen für mehr Kinder- und Jugendschutz zu treffen. Die Plattformen müssen nun einfache Melde- und Beschwerdemöglichkeiten anbieten, für den Fall, dass junge Nutzer sich bedroht, bedrängt oder durch Fremde belästigt fühlen. Dabei geht es um Gefahren wie Mobbing, sexueller Belästigung, Tracking oder Kostenfallen. Außerdem werden einheitliche Alterskennzeichen für Online-Inhalte vorgeschrieben. Die Regelungen sollen zum 1. Mai 2021 in Kraft treten.

WhatsApp-AGBs Wer WhatsApp nach dem 15. Mai noch im vollen Umfang nutzen will, muss den neuen Nutzungsrichtlinien bis dahin zustimmen – ansonsten kann er den Messenger nur noch eingeschränkt verwenden, ehe WhatsApp den Account löscht. Das gab WhatsApp auf seiner Website bekannt. Was das für Nutzer bedeutet? Wenn Sie bis zum 15. Mai nicht zugestimmt haben, können Sie die Messenger-App vorerst nicht mehr verwenden. Es heißt also "Zustimmen" oder Abschied nehmen und zu einem der anderen Messenger wie Signal, Threema oder Telegram wechseln.

Corona-Kinder-Bonus Wer Kindergeld bezieht, wird im Mai, kurz nach der Auszahlung des Kindergeldes, weitere 150 Euro pro Kind erhalten. Der Corona-Kinder-Bonus wird in der Regel von der zuständigen Familienkasse ausgezahlt.

Lobbyregister Welche Verbände und Organisationen vertreten ihre Interessen eigentlich gegenüber der Politik? Diese Frage soll für den baden-württembergischen Landtag zukünftig leichter zu beantworten sein – mit dem Lobbyregister. Die Liste soll ab dem 1. Mai geführt und auf der Website des Landtags veröffentlicht werden.

IATA-Reisepass Ab Mai wird mit dem "IATA Travel Pass" erstmals das Reisen mit einem Impfnachweis getestet. Der "IATA Travel Pass" ist eine Smartphone-App, mit der Reisende Zertifizierungen für COVID-19-Tests oder Impfungen speichern und verwalten können. Mit dem "IATA Travel Pass" sollen Flugreisen unter den Bedingungen der Corona-Pandemie erleichtert und Quarantänen möglichst vermieden werden. Die Daten sollen dabei unter der Kontrolle der Passagiere bleiben, versichert der Verband. Die App ist ab sofort für iOS erhältlich. Auch eine Version für Android soll demnächst verfügbar sein. Zum Einsatz kommen wird der "IATA Travel Pass" erstmals ab Mai 2021 in Singapur. Dort wird ein Nachweis mit der App über einen negativen Coronatest bei der Einreise akzeptiert.

Neue Spielzeugrichtlinien Ab dem 21. Mai soll Spielzeug für Kinder gesundheitlich noch weniger schädigend werden. Die neue Spielzeugrichtlinie regelt die Migrationsgrenzwerte für Aluminium und Formaldehyd. Die Stoffe dürfen dann nur noch in geringen Mengen für Verarbeitung und Produktion verwendet werden. Die niedrigeren Grenzwerte gelten auch für importiertes Spielzeug aus Fernost.

BGH-Urteil Ein Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) stoppt vorerst die Pläne der Comdirect zu Gebührenerhöhungen beim Girokonto. Die Karlsruher Richter hatten entschieden, dass Banken bei Änderungen von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) die Zustimmung ihrer Kunden einholen müssen. Die vorausgesetzte stillschweigende Zustimmung benachteiligte Kunden unangemessen (Az.: XI ZR 26/20).

Hundehaltung ohne Ärger

Keine Frage, Hundehalter sind Menschen mit Herz. Doch wer ein Tier hält, trägt auch dafür Verantwortung.

In unseren Häusern wohnhaften Mitgliedern wird eine Genehmigung zur Hundehaltung zwar meist erteilt, jedoch immer nur unter der Voraussetzung, dass keine Belästigung der anderen Mitglieder erfolgt. Halten Sie Hunde vor allem fern von Kinderspielplätzen und Sandkästen. Verschmutzungen aller Art, insbesondere auch der Treppenhäuser und der Allgemeinräume müssen zwingend vermieden bzw. umgehend beseitigt werden.

Außerdem müssen Hunde innerhalb des Genossenschaftsgeländes angeleint werden. Die Nutzung genossenschaftlicher Außenanlagen als Hundetoilette ist untersagt. Hundehalter sind verpflichtet, auch unbeabsichtigt abgesonderten Hundekot umgehend selbst zu beseitigen.

Um weiterhin Genehmigung zur Haltung eines Hundes erteilen zu können, erinnern wir alle Nutzer an die Auflagen und bitten um Berücksichtigung.

Ein Hund braucht Aufmerksamkeit und fordert somit viel Zeit und Geduld von Herrchen und/oder Frauchen. Zu den Aufgaben eines Hundebesitzers gehört nicht nur die regelmäßige Pflege, Fütterung und Erziehung, sondern auch das vermehrte Spazieren gehen.

Eines der größten Konfliktpotenziale in der Nachbarschaft ist leider das tägliche Geschäft, das ein Hund nun einmal machen muss. Wir bitten unsere Mitglieder daher: Führen Sie Ihren Hund dazu bitte nicht auf die genossenschaftlichen Grünflächen! Zum Teil gibt es Düngungen, die für die Gesundheit des Hundes nicht gut verträglich sind. Umgekehrt sind die Fäkalien eines Hundes mehr als nur bloße Düngung - denn, sie hinterlassen braune Stellen im Rasen und auch die Blumen lassen am nächsten Tag die Köpfe hängen. Darüber hinaus führen ein solches Verhalten zu erheblichen Beeinträchtigungen und Belästigungen der anderen Nutzerinnen und Nutzer.

Dass Hundekot bei einem Gassigang entfernt wird, ist nicht nur gesetzlich geregelt (s. Stadtrecht der Stadt Mannheim § 6, Abs. 6 „Wer einen Hund ausführt, ist verpflichtet, den Hundekot unverzüglich zu beseitigen, den der mitgeführte Hund auf Gehwegen, Straßen, Grün- und Freizeitanlagen, unterirdischen Anlagen sowie besonders ausgewiesenen Hundelaufflächen hinterlassen hat.“), sondern für die meisten Hundebesitzer selbstverständlich. Hundebesitzer sollten deshalb stets den ein oder anderen Hundekotbeutel oder Vergleichbares mit sich tragen.

Telefon 06 21 / 70 77 88
Telefax 06 21 / 70 24 08
Mobil 0 171 - 633 2719

Meisterbetrieb



- Gebäudereinigung
 - Treppenhausreinigung
 - Büroreinigung
 - Teppichreinigung
 - Gartenarbeiten
 - Winterdienst
 - Glasreinigung

Gebäudereinigung Wenk GmbH
Geschäftsführer Carsten Wenk

Straßenheimer Weg 183
68259 Mannheim



Auer und Trott GmbH
Siedlerstrasse 73 · 68723 Schwetzingen
Fon 0 62 02 - 1 45 80 · Fax 0 62 02 - 27 05 85
E-Mail info@auer-trott.com · Internet www.auer-trott.com

*Seelengröße ist es,
eine Beleidigung mit Sanftmut
zu ertragen*

- Demokrit -



Ausführung aller

- Maler-, Tapezier-,
- und Lackierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Bodenverlegearbeiten
- 68309 Mannheim
- Bad Kreuznacher Str. 14
- Tel. 0621/77 38 87
- Funk 0173/312 36 51
- Fax 0621/78 76 06

**Rohr verstopft?
defekt?**

über 100 Jahre Erfahrung aus TRADITION

24 Stunden Service

ERLER & WÖPPEL
ABWASSERTECHNIK

kostenfreie Servicenummer
0800-1234890

Zielstr. 40 · 68169 Mannheim · (0621) 73 73 73

www.gartenstadt-genossenschaft.de

Ihr Lieblingsplatz!

Fenster von

KAGEMA
www.kagama.de

Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

LUDWIG

Wir heizen Ihnen ein!

Heizung + Sanitär GmbH

- Heizung und Lüftung
- Sanitär
- Öl- und Gasfeuerung
- Kundendienst

Am Sonderbach 59
68646 Heppenheim
Tel. 0 62 52 / 52 90
Fax 0 62 52 / 55 56
Ludwig GmbH@web.de

Kieferorthopädische Fachpraxis Drs. Ensslen Mannheim Gartenstadt

- Zahnkorrekturen
- für Kids, Teenies und Erwachsene
- Festsitzende Apparaturen
- (verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl)
- Clear Aligner
- Innenapparatur für untere Nachkorrekturen (Lingualbrackets)
- Herausnehmbare Zahnspangen
- Kiefergelenkuntersuchung und Aufbisschienen

H. Schäler
Baugeschäft

Inh. Michael Schäler
Handy 0172 / 624 56 14

Lampertheimer Str. 175
68305 Mannheim
Tel.+Fax 0621 / 75 36 56

Kress OHG Bad + Design

Installationen
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik

0 6 2 1
-81 52 45
-81 10 47

Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim

Kompetenz seit 1969

Sie möchten ein Inserat
veröffentlichen?
Wir beraten Sie gerne!



ECKEL Holz- und Kunststofffenster
Fensterbau

Reparatur-Dienst

Franz-Grashof-Straße 11
68199 MANNHEIM-NECKARAU
Telefon 06 21 / 85 32 81

Ihr kompetenter Partner für:

- Antennenbau
- Satellitenanlagen
- Kabelanschlüsse
- Elektroinstallationen
- EDV-Netzwerke
- Haussprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen

Meisterbetrieb des Elektrohandwerks



Elektroinstallationen
Augartenstraße 7, 68165 Mannheim
Telefon (0621) 44005-22
Telefax (0621) 44005-20
www.hoer-elektro.de



Wo?

Freyaplatz 12, Mannheim, Telefon 0621 - 37 49 49,
Email: praxis@dr-enssen.de, Mo - Fr 9:00-17:00 Uhr